

Protokoll der I. GEV Sitzung 2021 / 2022



Montag, 13. September 2021, Aula
Beginn 18:30 Uhr - Ende: ca. 21:00 Uhr
Protokoll: Meike Uygur, EV

*Hinweis: Die Namen der hier handelnden Personen sind dem GEV-Vorstand bekannt, werden aber zum Persönlichkeitsschutz nicht genannt, da dieses Protokoll auch auf der Schulhomepage veröffentlicht wird.

TOP 1 Begrüßung und Billigung der Tagesordnung

Erfolgt. Teilnehmerliste via QR-Code digital erstellt.

TOP 2 Neuwahlen

Erfolgt.

TOP 3 Aktuelles von den Elternaktivitäten & vom Förderverein

Themen: Schimmel, Turnhallensanierung, Neubau, Baumangel werden behandelt.

In der BVV wurde ein Änderungsantrag genehmigt, dass nicht nur eine Sanierung, sondern auch ein Neubau der Schule in Erwägung gezogen wird. Das Bezirksamt hat ein Gutachten erstellt, wie viel Geld für Renovierung notwendig ist. Bisher wurde nur der Status quo der Mängel aufgenommen, ein Maßnahmenplan muss erstmal ausgeschrieben werden.

Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung soll bei der Neubau-Überlegung mitberücksichtigt werden (bei Zustand der Schule kann das die günstigere Variante sein). Die GEV will dieses Gutachten erstellen lassen. Der Förderverein wird das finanzieren. Das derzeitige Gebäude steht unter Denkmalschutz. Jedoch hat beim Containerbau das Bezirksamt den Denkmalschutz überstimmt; die Container sind nur bis 2023 genehmigt.

Die Rhythmisierung des Mittagessen ist weiterhin ein Thema, das Feedback von Eltern wird eingeholt.

Förderverein

Auch Klassenausflüge werden vom Förderverein unterstützt. Gerne die Info in die Klassen geben. Zum Beispiel wurde das Thema Berlin von einer 4. Klasse behandelt und ein Bootsausflug auf der Spree finanziert.

Es gab ein hohes Spendeneinkommen bei der diesjährigen Einschulungsfeier (über 700 Euro). Die Mitgliederversammlung ist im November, dort wird das Thema Gutachten besprochen.

TOP 4 Aktuelles von Seiten der Schulleitung

Pädagogisches und administratives Team an der Schule arbeitet gut zusammen.

Es wird eine online Schulkonferenz vor den Herbstferien geben:

Die Gründung eines Bauausschusses ist geplant (neues Gremium der Schule). Dieser kümmert sich um alle baulichen Maßnahmen.

Die Dachsanierung läuft planmäßig, Fertigstellung voraussichtlich 2022. Nachtrag: Allerdings hat es rund um diese GEV-Sitzung schon wieder in einen sanierten Bereich hinein geregnet. Die Turnhallensanierung verzögert sich, u. a. auch wegen des Denkmalschutzes, um ein weiteres Jahr.

Wenn kein Neubau in Frage kommt, dann wird die Schimmelsanierung durchgeführt. Dafür gibt es noch keinen zeitlichen Fahrplan. Langzeitprojekt über sieben Jahre mindestens.

Weder Sanierung noch Neubau der ALS sind bei laufendem Unterricht möglich.

Derzeit ist das Kollegium mit drei Lehrkräftestellen unterbesetzt, diese sind auch nicht mehr zu besetzen. Personalakquisition ist weiterhin problematisch, keine Lehrkräfte bundesweit mehr verfügbar. Die Schulleitung versucht, Quer- oder Seiteneinsteiger zu finden.

Das Programm „Stark trotz Corona“ soll die durch die Corona-Pandemie verursachten Lernrückstände in Deutsch/Mathe von Schülerinnen und Schülern abbauen. 25% der Schüler hat Lernrückstände. An der Anna-Lindh-Schule; Ergebnisse der Vergleichsarbeiten wie vor Corona (gleich schlecht). Kinder bildungsnaher Eltern haben überdurchschnittlich abgeschnitten.

Aufgabe: Die Schulleitung will etwas tun, dass allen Kindern zu Gute kommt. Und zwar, die Schule digital besser und sicher aufstellen. Mit Hilfe eines Trägers soll It's Learning die Schoolfox-Plattform ablösen. Nach den Herbstferien wird dazu eine Entscheidung getroffen. Kiyufi (<http://www.kiyufi.de>) wird als Träger dazu Projekttag im Unterricht geben, Kinder werden digital fit gemacht.

Teilnahme der ALS an „Schule macht stark 2022“ (<https://www.schule-macht-stark.de>). Blickpunkt auf Deutsch und Mathe.

Eine externe Beratung der Schulleitung hat ergeben: Derzeit nur Sicherung des Regelbetriebs möglich, es können keine neuen Projekte eingebracht werden (keine Kapazitäten).

Begabungsförderung soll weiterhin aufrechterhalten werden.

Dennoch soll eine neue Säule der Schule aufgebaut werden: Ausbildungsbetrieb für pädagogisches Personal.

Bitte der Schulleitung: Die Kinder bei erkältungsähnlichen Symptomen zu Hause lassen, bis diese abgeklungen sind.

Derzeit ist nur eine Lerngruppe auf 500 qm Turnhalle erlaubt. Daher der Zwei-Wochen-Turnus für die Turnhalle an der Ernst-Schering-Schule.

Der Schulträger ist in der Pflicht, der Schule ein Angebot für den Sportunterricht zu unterbreiten. Das ist nicht erfolgt. Das Angebot kam direkt von der Schulleiterin der ESS.

Schulnote Sport: Wenn 12-14 Stunden richtiger Sportunterricht stattgefunden haben, entsteht eine Bewertungsgrundlage. Draußen darf nur bewertet werden, wenn Kinder Sportkleidung tragen. Das kann derzeit nicht gewährleistet werden, da keine Umkleiden vorhanden sind.

Kostenfreies Mittagessen für alle Kinder: Zeitfenster mit Kapazität der beiden Mensen zu klein dafür. Derzeit: eine Mensa, ein Jahrgang, jedes Kind hat nur 20 Minuten Zeit zum Essen (vom Losgehen aus der Klasse bis zum Verlassen der Mensa). Schulträger und Senatsverwaltung sind verantwortlich, hier eine Lösung für die beschlossene Maßnahme des kostenfreien Mittagessens zu finden.

Der Caterer wird beim Ablauf der Essensausgabe von Elternseite kritisiert. Auch die Art der Kaltverpflegung wird auf Dauer als ungesund und ungenügend bewertet. Individuelle Lösungen pro Klasse (selbstorganisiertes Essen im Klassenraum) sind erlaubt. Zur Rhythmisierung des Essensplans siehe auch Präsentation in der Anlage.

TOP 5 Aktuelles aus dem SPB-Bereich

Herr Rottenberg berichtet aus dem SPB-Bereich. Frau Peuschel ist wieder da. Viele neue Aktivitäten sind geplant und laufen gerade an.

Nach 1,5 Jahren Notbetreuung kann der Hort wieder seine ursprüngliche Arbeit aufnehmen. Hinweis auf die Schul-Homepage, dort wird über die Arbeit aus dem Bereich berichtet (Link: <http://anna-lindh-schule.de/ags-hort/>).

Wenn es Probleme mit den Hortgutscheinen gibt, bitte an Frau Peuschel wenden (Kontaktdaten auf der Homepage hinterlegt). Der SPB-Bereich bildet auch aus, musste jedoch für ein Jahr unterbrochen werden, weil mehr voll ausgebildetes Personal Vollzeit benötigt wurde/wird.

TOP 6 Termine für das laufende Schuljahr

Termine (z. B. nächste GEV-Sitzungen) werden mit Protokollversand bekannt gegeben werden. Es gibt noch keine Infos über ein Advents- oder Sommerfest in diesem Schuljahr.

TOP 7 Sonstiges

Die Einrichtung der Drogenhilfe in der Transvaalstr. wird Okt/Nov eröffnet. Ein Elternteil war beim Infoabend. Drogenabhängige können sich dort in geschützter Atmosphäre aufhalten und erhalten Beratung, es soll kein Sammelpunkt für Drogenabhängige werden. Die Polizei ist involviert.

Bei Problemen soll man als Anwohner – auch die Schule – in Kontakt mit dem Verein treten. Ein Vertreter des Vereins kann gerne auch einmal zur GEV eingeladen werden.

Coronatests nehmen viel Unterrichtszeit in Anspruch. Es wird nun geprüft, ob die Nachweise nicht mehr ausgefüllt werden müssen. Ggf. reicht ein Eintrag in der Klassenliste. Schüler erhalten derzeit mit dem Schülerschein im Alltag Eintritt in Schwimmbäder, Kinos u. ä.

Lautstärke im Container: Eltern prüfen Möglichkeiten der Dämmung.

Gewaltprävention: Was wird dazu getan?

Eine Säule der Schule ist Gewaltprävention. Es gibt ein Konzept, das mit mehreren Trägern wie z. B. der Polizei, etc. erarbeitet wurde.

Dank von der GEV an Herrn Hörold für den regelmäßigen Newsletter-Versand.

Themenspeicher nächste GEV:

Gewaltprävention (ggf. Beauftragter der Polizei einladen)

Müllerstube